© Institut für Interdisziplinäre Gebirgsforschung (Institute of Mountaun Research)

Vorwort

Im März 2013 besuchte ich mit einer hochrangig zusammengesetzten Delegation die Republik Chile, um die wissenschaftliche Zusammenarbeit der beiden Gebirgsländer Österreich und Chile zu intensivieren. Diese Reise nach Chile und zur Eröffnung des ALMA Teleskops der European Organisation for Astronomical Research in the Southern Hemisphere diente einerseits der Förderung des Austausches und der Kooperation zwischen österreichischen und chilenischen Forscherinnen und Forschern und andererseits der gezielten Entwicklung der institutionellen Beziehungen zwischen den Universitäten und Forschungseinrichtungen beider Länder.

Nun liegt mit dem Buch über die chilenischen Biosphärenparks ein erstes aktuelles Ergebnis vor. Österreich hat mit seinem 2005 in deutscher und englischer Sprache erschienenen Weißbuch der österreichischen Biosphärenparks, einer der wegweisenden Publikationen über Biosphärenparks weltweit, und dem weltweit ersten Kochbuch mit Rezepten aus diesen Schutzgebieten hohe internationale Anerkennung erfahren. Mit den 2007 veröffentlichten Qualitätskriterien für die Einrichtung und permanente Evaluation von Biosphärenparks wurde ein zusätzlicher, wichtiger Schritt für innovative Forschung, nachhaltigkeitsorientiertes Management und insgesamt für die länderübergreifende Qualitätssicherung von UNESCO-Biosphärenparks gesetzt. Die internationale Wertschätzung, die Österreich in diesem Zusammenhang zuteil wird, findet auch dadurch seinen Ausdruck, dass ein Österreicher, Dr. Günter Köck, derzeit Vizedirektor des UNESCO Programms „Der Mensch und die Biosphäre“ ist. In der Zusammenarbeit österreichischer und chilenischer Wissenschaftler entstand nun nach dem Modell des österreichischen Weißbuches ein solches für die chilenischen Biosphärenparks. Die Studien hierzu wurden im Wege des Österreichischen MAB-Nationalkomitees durchgeführt, das wiederum von meinem Ministerium dotiert wird.

Auf gut 300 Seiten, die mit zahlreichen Karten und Farbfotos illustriert sind, entsteht ein lebendiges Bild der Artenvielfalt und des Kulturraums in den chilenischen Biosphärenparks. Dabei wird nicht nur die Schutzbedürftigkeit, sondern auch die Notwendigkeit zur Einleitung nachhaltiger Entwicklungsprozesse deutlich.

Das Buch wendet sich sowohl an Wissenschaftler, als auch an die Manager, Betreuer und Besucher der chilenischen Biosphärenparks. Die den Kapiteln vorangestellten Zusammenfassungen sind nicht nur in spanischer, sondern auch in englischer und deutscher Sprache verfasst und erreichen damit auch ein internationales Publikum. Das Buch wird für viele Jahre die Grundlage weiterführender Forschungen bilden und Chilenen und ausländischen Gästen die Vielfalt chilenischer Ökosysteme und die Anstrengungen nahebringen, zukunftsfähige Strategien in diesen Modellregionen nachhaltiger Entwicklung zu verwirklichen. Insofern kommt den Biosphärenparks eine wichtige Multiplikatorenwirkung für die nachhaltige Regionalentwicklung in Chile zu.

Ich bin stolz darauf, dass Österreich hierzu beitragen konnte!

Prof. Dr. Karlheinz Töchterle
Bundesminister für Wissenschaft und Forschung

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Sonderbände Institut für Interdisziplinäre Gebirgsforschung (Institute of Mountain Research)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: 1

Autor(en)/Author(s): Töchterle Karl-Heinz

Artikel/Article: Vorwort VI